

## Corona-Schlaf in der Lias-Grube vorbei für 2020!

Lange Zeit war es sehr ruhig um die Umweltstation Lias-Grube. Keine Kindergruppen auf der Veranstaltungswiese, das Weidenlabyrinth unberührt, die Nestschaukel statt von Kinderhand vom Wind bewegt. Doch nun hört man wieder neben dem Kreischen des Bussards und dem Gezwitscher von Amsel, Meise und Co wieder andere Geräusche: das Lachen von Familien, das Zuschnappen von Becherlupen, und das begeisterte Quietschen von Kindern, die einen Grashüpfer mit der Dosenlupe eingefangen haben. Die Umweltstation Lias-Grube hat ihren Corona-Dornröschenschlaf beendet und ist wieder geöffnet, wenn auch durch Corona ein wenig eingeschränkt.

Nach mehr als fünf Monaten Zwangspause ist es ab sofort wieder möglich, Kindergeburtstage, Führungen und Veranstaltungen für geschlossene Gruppen zu buchen. Aufgrund der notwendigen Abstands- und Hygieneregeln hat das Themenangebot verändert. Aber für alle großen und kleinen Naturliebhaber sind weiterhin die klassischen Themen wie z.B. Wald- und Wiesen-Erlebnis, Lehmmatschen, Kräuterhexe, und Fledermaus mit viel Spiel und Spaß buchbar. Auch die Seminarräume und Hütten stehen wieder für Übernachtungen, Tagungen und Feiern mit entsprechendem Hygienekonzept coronagerecht zur Verfügung.

Da es sich abzeichnet, dass wir wohl weiter mit Corona leben müssen, habe sich auch die Projektangebote der Umweltstation für Schulen und Kitas ein wenig verändert:

### **Umweltstation mobil oder in der Grube zum Thema Streuobstlandschaften im Landkreis Forchheim**

Im Herbst und Winter wird das Team der Lias-Grube verstärkt direkt in die Einrichtungen exklusiv im Landkreis Forchheim fahren. Mit speziellen Lernwerkstätten und Materialien gibt es für die Kitas und Schulen sowie sonstige pädagogische Einrichtungen im Landkreisgebiet ein einmaliges Angebot zum Thema Streuobst: Kostenfrei läuft bis zum 31. 12. 2020 ein Projektauftrag des Landschaftspflegeverbandes Forchheim zur Umweltbildung über die wertvollen Hochstammwiesen. Spielerisches Erleben des Lebensraumes und deren sie umgebenden Wiesen und Hecken, bei Interesse auch mal ein Obstbaumschnittkurs für Lehrer oder Erzieherinnen. Schwerpunkt ist hier jedoch die Umweltpädagogik mit Kindern und Jugendlichen. Hier sind maximal 24 umweltpädagogische Veranstaltungen insgesamt möglich.

Des Weiteren sind im Streuobstprojekt zwei zweitägige Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiterinnen von Kitas, Horten und Schulen geplant, die voraussichtlich im Oktober und November durchgeführt werden sollen. Angedacht ist die Form einer Veranstaltung mit einer kleinen Gruppe in der Umweltstation vor Ort mit der Möglichkeit, sich digital zu beteiligen. Nähere Informationen folgen demnächst.

### **Unterstützung für den Markt Eggolsheim auf dem Weg zur Fair Trade Gemeinde in Schule und Kita**

Die Umweltstation unterstützt die Marktgemeinde Eggolsheim bis Ende des Jahres mit Knowhow und umweltpädagogischen Angeboten zum Thema Fairer Handel und fairer Produktion von Konsumgütern. Auch ist zu diesem Thema ist das Angebot für die Schulen und Kitas im Gemeindegebiet Eggolsheim und der an der Allianz Regnitz-Aisch beteiligten Gemeinden kostenfrei.

### **Wasserprojekt mit der Region Pilsen /Tschechien**

Gemeinsam mit der Stiftung Grüner Schatz, Pilsen in Tschechien, führt die Umweltstation ein Vernetzungs- und Austauschprojekt zum Thema Wasser für und mit Kitas, Wasserfachleuten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern durch.

Dazu gehören im Herbst /Winter insgesamt vier Fachsprechstunden, die coronagerecht in Form von Exkursionen und Besichtigungen draußen abgehalten werden sollen.

Für das Projekt werden interessierte Kindertagesstätten gesucht, die sich für Fachhospitationen zur Verfügung stellen möchten oder selbst in Tschechien in dortigen Kindertagesstätten hospitierten möchten. Zusätzlich dazu wird es im Frühjahr 2021 eine Grundfortbildung zum Thema „Wasser und Nachhaltigkeit in der Kita mit Fachreferentin Sabine Lorenz geben.

Auch das Klima-Kita-Netzwerk, in dem die Umweltstation Lias-Grube die Region Süd in Bayern und Baden Württemberg betreut, wird noch bis mindestens Ende dieses Jahres fortgeführt werden.

Ein Termin darf schon fest in den Terminkalender eingetragen werden: Am 18. September von 15 bis 17 Uhr findet das Apfelfest statt. Dieses Jahr jedoch ausschließlich mit verbindlicher Voranmeldung mit eigenen Lias-Gruben-Äpfeln, aber guter Laune!

Falls Interesse besteht an einem der Projekte oder Angebote: Schreiben sie uns eine Mail unter [info@umweltstation-liasgrube.de](mailto:info@umweltstation-liasgrube.de) oder informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.umweltstation-liasgrube.de](http://www.umweltstation-liasgrube.de).